

WELTKULTUREN MUSEUM

DER AUGUST

IM WELTKULTUREN MUSEUM



Zum Museumsuferfest noch einmal in die Australien-Ausstellung „Country bin pull'em“ im Weltkulturen Museum. Foto: Esra Klein

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

mit dem Museumsuferfest besteht das letzte Mal die Gelegenheit die Australien-Ausstellung **„Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“** zu besuchen! Das Weltkulturen Museum bietet Führungen in Englisch, Spanisch und Deutsch an und am Sonntag, den 21. August um 18 Uhr gibt es mit Ausstellungsmacher Matthias Claudius Hofmann eine abschließende Kuratorenführung.

Außerdem freuen wir uns sehr, die Künstler:in **Katharina Hantke** am **Donnerstag, den 21. August, um 18.30 Uhr** zu ihrer* **Book-Release des Graphic Essay „Vagina Dentata“** und der **Eröffnung der Pop-Up Ausstellung „Show your Teeth!“** zu Gast zu haben!

Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen!

Katharina Hantke ist eine* vielseitige Illustrator:in, Performer:in und Konzeptkünstler:in. Sie* nahm im April diesen Jahres teil an der Pop-Up-Ausstellung internationaler Künstler:innen in Vorbereitung auf die Ausstellung **„Sheroes. Comic Art from Africa“** im Weltkulturen Museum.

„Sheroes“ eröffnet am Freitag, den 31. Oktober 2025.

Gerne können Sie sich auch hierfür schon den Termin der **Pressekonferenz am Donnerstag, den 30. Oktober um 11 Uhr** vormerken!

AUSSTELLUNGEN

**Country bin pull'em.
Ein gemeinsamer Blick zurück**

Bis 31. August 2025

Welche Bedeutung haben jahrtausendealte Felsbilder aus Australien heute? Welches Potential haben ethnografische und historische Sammlungen für Indigene Communities, Museen und das postkoloniale Miteinander?

Gemeinsam mit den Indigenen Gemeinschaften der Wanjina Wunggurr richtet das Weltkulturen Museum den Blick zurück auf die Frankfurter Frobenius-Expedition in das Kimberley Gebiet Nordwestaustraliens im Jahre 1938.

Zu sehen sind monumentale Felsbildkopien, historische Expeditionsfotografien und ethnografische Objekte sowie zeitgenössische Arbeiten Indigener australischer Künstlerinnen und Künstler, die in Auseinandersetzung mit den Sammlungen des Frobenius-Instituts und des Weltkulturen Museums entstanden sind.

Die Ausstellung „Country bin pull'em“ geht zurück auf die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Forschungsgeschichte der Expedition sowie mit aktuellen Interpretationen des Indigenen Kulturerbes. Daneben werden auch Fragen der Sammlungsprovenienz angesprochen und Möglichkeiten einer digitalen Rückkehr des kulturellen Erbes thematisiert.

Der Titel auf Kimberley Kriol „Country bin pull'em“ wurde von den Indigenen Kooperationspartnern gewählt. Er spielt auf eine Umkehr der Perspektiven an und unterstreicht die Handlungsmacht ihrer Heimat: „Das Land hat sie zu sich gezogen!“ verdeutlicht die Indigene Perspektive, dass das ‚beseelte‘ Land selbst - das „Country“ - die deutschen Forscher:innen zu sich geholt habe. Dieselbe Handlungsmacht habe auch nach über 80 Jahren zur Wiederbelebung der Beziehungen zwischen der Wanjina Wunggurr Gemeinschaft und den Frankfurter Sammlungs-Institutionen geführt.

Die Ausstellung ist das Ergebnis eines langjährigen internationalen Forschungsprojektes, das auf die Initiative der Wanjina Wunggurr Gemeinschaft zurückgeht und einen Beitrag zur Dekolonisierung der Museumssammlung leisten möchte.

Kooperationspartner

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Weltkulturen Museums mit den Aboriginal Corporations Dambimangari, Wilinggin und Wunambal Gaambera sowie dem Frobenius-Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Centre for Rock Art Research der University of Western Australia in Perth.

Co-Kuratorinnen und Co-Kuratoren sowie beteiligte Personen:

Rona Gungnunda Charles, Kim Doohan, Christina Henneke, Richard Kuba, Lloyd Nulgit, Pete O'Connor, Martin Porr, Eva Ch. Raabe und Leah Umbagai

Kuratorische Leitung

Matthias Claudius Hofmann (Kustos Ozeanien)

Projektassistenz

Isabel Kreuder (wissenschaftliche Volontärin, Abteilung Ozeanien)

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt: 7 € / ermäßigt 3,50 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Eintritt frei!

Öffnungszeiten: Mi 11-20 Uhr, Do-So 11-18 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



WELTKULTUREN
FREUNDESKREIS

hessische
kultur
stiftung



FROBENIUS-INSTITUT
FÜR KULTURANTHROPOLOGISCHE
FORSCHUNG



„Show your Teeth!“ - Eine Ausstellung zum Graphic Essay „Vagina Dentata“ von Katharina Hantke

Eröffnung Donnerstag, 21. August, 18.30 Uhr

22. bis 27. August 2025

Vom 21. bis 27. August 2025 präsentiert das Weltkulturen Museum mit der Pop-Up Ausstellung „Show your Teeth!“ die erste Einzelausstellung der Künstler:in Katharina Hantke zum Buch-Release des Graphic Essays „Vagina Dentata“. In ihrem* Buch setzt sich die* Künstler:in und Illustrator:in mit dem gleichnamigen Mythos auseinander - einem kulturellen Motiv über die bezahnte Vulva.

Das Graphic Essay als aufstrebendes Medium zur Vermittlung von Kunst- Kulturgeschichte zwischen Comic und Wissenschaftspaper bildet die Grundlage der Ausstellung. Mit Auszügen aus dem Buch „Vagina Dentata“ bietet die Ausstellung eine Auseinandersetzung durch die tiefgründige, überraschende und mutige Neuinterpretation des Mythos der Offenbacher Comic-Autor:in - visuell faszinierend, theoretisch fundiert und politisch relevant. In ihrem Buch untersucht Hantke die Vergangenheit der Vagina Dentata und wie diese als Kastrationsschreck kolonial geprägt wurde und ordnet das Motiv unter feministischem Blick in der heutigen Zeit ein.

Mit Humor schafft die* Künstler:in eine Erzählweise, die sowohl die wichtige Bildung zur feministischen Theorie als auch unterhaltsame Aufarbeitung brutaler patriarchaler Unterdrückungsmethoden bis in den letzten Zipfel der kunst- und kulturhistorischen Umdeutung durch den männlichen Blick auf die Vulva, umfasst.

Die Publikation „Vagina Dentata“ erscheint zu der Eröffnung der Ausstellung „Show your Teeth!“ im Verlag edition assemblage.

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt frei

Öffnungszeiten: Freitag, 22.8., 16-18 Uhr; Samstag 23. und Sonntag, 24.8., 13-18 Uhr sowie Mittwoch, 27.8., 16-20 Uhr

Weitere Informationen unter www.katharinahantke.com/vagina-dentata

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

„Show your Teeth!“ - Eine Ausstellung zum Graphic Essay „Vagina Dentata“ von Katharina Hantke (Comic-Autorin:in)

Freitag, 22. August, 17 Uhr

Sonntag, 24. August, 14 und 16 Uhr

Mittwoch 27. August, 18 Uhr

Mit Auszügen aus dem Buch „Vagina Dentata“ bietet die Ausstellung eine tiefgründige, überraschende und mutige Neuinterpretation des Mythos der bezahnten Vulva durch die Offenbacher Comic-Autor:in Katharina Hantke. Die vielseitige Illustrator:in, Performer:in und Konzeptkünstler:in führt mit Humor und feministischem Blick durch die Pop-Up Ausstellung.

Eintritt frei, Anmeldungen unter katharinahantke@hotmail.de

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

„Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“

Mit Kulturvermittler:innen

Samstag, 2. August, 15 Uhr

Mit Ute Hecht

Sonntag, 3. August, 15 Uhr

Führung auf Englisch

Mit Alex Novačesković

Mittwoch, 6. August, 18 Uhr

Mit Iris Löw

Sonntag, 10. August, 15 Uhr

Mit Irina Scelsi

Mittwoch, 13. August, 18 Uhr

Mit Matilde Vergara Dávila

Samstag, 16. August, 15 Uhr

Mit Debora Schöbel

Sonntag, 17. August, 15 Uhr

Mit Ute Hecht

Mittwoch, 20. August, 18 Uhr

Mit Alisa Napitupulu

Sonntag, 24. August, 15 Uhr

Mit Irina Scelsi

Mittwoch, 27. August, 18 Uhr

Mit Alisa Napitupulu

Bei einem gemeinsamen Rundgang erhalten Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die zentralen Themen der Ausstellung, die Frobenius Expedition sowie die Zusammenarbeit

mit den Indigenen australischen Vertreterinnen und Vertretern der Wanjina Wunggurr Gemeinschaft.

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

SONDERFÜHRUNGEN

Samstag, 9. August, 15 Uhr

„Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“

Kuratorenführung Matthias Claudius Hofmann (Kustos Ozeanien-Sammlung)

Welche Bedeutung haben jahrtausendealte Felsbilder aus Australien heute? Welches Potential haben ethnografische und historische Sammlungen für Indigene Communities, Museen und das postkoloniale Miteinander?

Gemeinsam mit den Indigenen Gemeinschaften der Wanjina Wunggurr - den Woddordda, Ngarinyin und Wunambal - richtet das Weltkulturen Museum den Blick zurück auf die Frankfurter Frobenius-Expedition in das Kimberley Gebiet Nordwestaustraliens im Jahre 1938.

In der Kuratorenführung werden Themen der gemeinsamen Auseinandersetzung mit der Forschungsgeschichte der Expedition sowie mit aktuellen Interpretationen des Indigenen Kulturerbes diskutiert. Daneben werden auch Fragen der Sammlungsprovenienz angesprochen und Möglichkeiten einer digitalen Rückkehr des kulturellen Erbes thematisiert.

Kurator Matthias Claudius Hofmann illustriert anhand ausgewählter Beispiele diese Zusammenhänge und gibt vertiefende Einblicke in die Ausstellung.

7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Ohne Anmeldung
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Samstag, 23. August, 15 Uhr

„Willkommen im Weltkulturen Museum“

Kostenlose Führung

Mit Alex Novačesković (Kulturvermittlerin)

Was ist ein ethnologisches Museum? Wer arbeitet hier? Wie entstehen die Ausstellungen? In dieser Führung lernen die Teilnehmenden das Weltkulturen Museum kennen und gehen gemeinsam durch die aktuelle Ausstellung. Die Vermittlerin berücksichtigt das Sprachniveau der Teilnehmenden.

Kostenlos. Ohne Anmeldung

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

WELTKULTUREN VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 17. August, 15 bis 17 Uhr

„Bilder vertonen“

Familienworkshop mit Ausstellungsbesuch

Mit Alex Novačesković (Kulturvermittlerin)

Kann ein Kunstwerk wie ein Musikstück Klänge produzieren? Haben Bilder einen bestimmten Rhythmus und können Farben laut oder leise sein? Nachdem die Teilnehmenden die Geschichten und Bedeutung der Kunstwerke und Felszeichnungen in der Ausstellung „Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“ kennengelernt haben, vertonen sie ausgesuchte Werke und erschaffen dabei kurze musikalische Kompositionen.

Ab sechs Jahren. 6 Euro. Mit Anmeldung unter www.weltkulturenmuseum.de

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Donnerstag, 21. August, 18 Uhr

„Show your Teeth!“ - Eine Ausstellung zum Graphic Essay „Vagina Dentata“

Eröffnung mit Lesung des Graphic Essay

Mit Katharina Hantke (Comic-Autor:in)

Das Weltkulturen Museum präsentiert die erste Einzelausstellung der Comic-Autor:in Katharina Hantke über den weltweit verbreiteten und kulturell vielfältigen Mythos der Vagina Dentata. Der jahrhundertealte Mythos wurde schließlich erst durch Kolonialismus und die Interpretation durch einen eurozentristischen Blick umgedeutet und wandelt die Vagina Dentata zu einem penisfressenden Monster. Die Arbeiten in der Ausstellung bieten einen Einblick in den Auseinandersetzungsprozess der Künstler:in mit dem gesamten Mythos. Sie verbindet Zeichnung, Text, Großplastiken, Assemblage und Recherchematerial zu einem kraftvollen künstlerischen Kommentar: feministisch, vielschichtig und eindringlich. Gezeigt wird neben dem fertigen Werk auch der Entstehungsprozess - von erster Recherche über Skizzen und Materialproben bis hin zu körpergroßen Plastiken im Raum. Letztere sind in Hantkes jüngstem Arbeitsprozess entstanden und entwickeln das Graphic Essay von der Seite in den Raum. „Show your Teeth!“ versteht sich als Einladung, patriarchale Bilder und Narrative zu hinterfragen und als Rückeroberung eines Symbols, das lange Zeit mit Angst, Tabu und Kontrolle belegt war.

Eintritt frei

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

Samstag, 23. August, 13 bis 17 Uhr

Zine Workshop

Mit Katharina Hantke (Illustrator:in)

In dem Workshop wird mit der schnellen und einfachen Vervielfältigung des Kopierers experimentiert. Nach einer Einführung zu den Möglichkeiten der Selbstpublikation durch (Maga-)zines bestimmen die Teilnehmenden kollektiv das Thema des Zines und mit Hilfe von Stiften, Collage und Text entsteht binnen kurzer Zeit etwas ganz Eigenes.

Ab 16 Jahren. 10 Euro. Mit Anmeldung unter katharinahantke@hotmail.de

Weltkulturen Labor, Schaumainkai 37

Freitag, 29. August bis Sonntag 31. August

MUSEUMSUFERFEST IM WELTKULTUREN MUSEM

Kurzführungen in verschiedenen Sprachen in der Australien-Ausstellung „Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“:

Freitag, 15 Uhr (Deutsch), Ute Hecht (Kulturvermittlerin)

Freitag, 18 Uhr (Englisch), Christina Henneke (Ethnologin)

Samstag, 12 Uhr (Deutsch), Ute Hecht (Kulturvermittlerin)

Samstag, 15 Uhr (Spanisch), Matilde Vergara Dávila (Kulturvermittlerin)

Samstag, 18 Uhr (Deutsch), Matilde Vergara Dávila (Kulturvermittlerin)

Sonntag, 12 Uhr (Deutsch), Iris Loew (Kulturvermittlerin)

Sonntag, 15 Uhr (Englisch), Iris Loew (Kulturvermittlerin)

Sonntag, 18 Uhr (Deutsch) Kuratorenführung mit Matthias Claudius Hofmann (Kustos Ozeanien-Sammlung)

Mit dem Museumsuferfest besteht das letzte Mal die Gelegenheit die Australien-Ausstellung zu besuchen! Das Weltkulturen Museum bietet Führungen in Englisch, Spanisch und Deutsch an und am Sonntag gibt es mit Ausstellungsmacher Matthias Claudius Hofmann eine abschließende Kuratorenführung.

Welche Bedeutung haben jahrtausendealte Felsbilder aus Australien heute? Welches Potential haben historische Sammlungen und Archive für Indigene Gemeinschaften, Museen und das postkoloniale Miteinander? Auf Initiative der Wanjina Wunggurr Gemeinschaften Nordwestaustraliens entstanden, ist die Ausstellung das Ergebnis einer internationalen Forschungskoope-
ration. Zu sehen sind monumentale Felsbildkopien, historische Expeditionsfotos, Objekte aus der Sammlung und zeitgenössische Arbeiten Indigener Künstlerinnen und Künstler, die in Auseinandersetzung mit den Sammlungen entstanden sind.
Öffnungszeiten Ausstellung zum Museumsuferfest: Freitag 14-20 Uhr, Samstag 11-20 Uhr, Sonntag 11-20 Uhr
Freier Eintritt mit Museumsuferfest-Button in alle teilnehmenden Museen. Erhältlich an der Kasse des Weltkulturen Museums. Weitere Informationen: www.museumsuferfest.de
Kinder bis sechs Jahre frei.
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

PRESSEMATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter <https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse>
Eine gesonderte Presseeinladung geht Ihnen noch einmal zu.

PRESSEKONTAKT

Christine Sturm
christine.sturm@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 35095

Julia Rajkovic-Kamara
julia.rajkovic-kamara@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 45115

Christina Henneke
christina.henneke@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 31962

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,
www.weltkulturenmuseum.de